

[61519] Katalog 16.
Klassische Philologie.
erschien soeben und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt.
Königsberg.
Willh. Koch & Reimer.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[61520] Umgehend zurück erbitte ich alle in Kommission versandte und ohne Rücksicht auf Absatz lagernde Exemplare von:
Buchwald, G. von, deutsches Gesellschaftsleben im endenden Mittelalter. 1. Band. Geheftet. 3 M. no.
(Gebundene Expre. wurden nur in feste Rechnung expediert und stehen so noch zu Diensten.)
Kiel, 23. November 1885.
Ernst Homann.

Bitte um Rücksendung.

[61521]
Von
Vippe's Landwirthschaftskalender 1886.
In Kaliko. (1 M. 50 λ ord.)
fehlen uns Exemplare zur Auslieferung fester Bestellungen. Wir bitten deshalb so freundlich als dringend um gef. umgehende Remission aller à cond. bezogenen Expre., die nicht fest behalten werden sollen. Wir erinnern bei dieser Gelegenheit daran, daß wir nur bis 15. Januar Exemplare zurücknehmen können.
Wisnar, 23. November 1885.
Hinstorff'sche Hofbuchhandlung,
Verlags-Conto.

[61522] Dringend zurück erbitte:
Heilmann, der Feldzug von 1800.
1 M. 85 λ no.
v. Tyszka, zur Beurtheilung militärischer Prinzipien. 75 λ no.
Tolstoi, Anna Karenina. 3 Bände.
7 M. 50 λ no.
Berlin NW. Richard Wilhelm.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[61523] Per 1. Januar a. l. suche ich für eine große Verlagshandlung einen tüchtigen, durchaus zuverlässigen und vertrauenswerten ersten Gehilfen. Derselbe muß imstande sein großen, vielseitigen Anforderungen zu genügen und den Chef während zeitweiliger Abwesenheit vertreten können. Nur solche, deren bisherige Thätigkeit Gewähr für Erfüllung vorstehender Bedingungen bietet und denen hiesige Verhältnisse nicht unbekannt sind, wollen mir Offerten für die mit einem Anfangsgehalt von 3000 M. p. a. dotierte Stelle einsenden. Kopie der Zeugnisse wird verlangt; Photographie ist erwünscht.
Leipzig.
G. F. Steinacker.

[61524] Geschäftsführergesuch. — Für ein Sortiment in Süddeutschland wird behufs alleiniger Leitung des Geschäftes ein tüchtiger, gut empfohlener Mann ehrenhaften Charakters für Ostern 1886 gesucht, dessen Intelligenz Gewähr für gedeihliche Entwicklung des mit Kunsthandel verbundenen Sortiments giebt. Gef. Offerten mit Zeugnissen in Abschrift und der Photographie werden sub E. S. # 21 durch Herrn Franz Wagner in Leipzig entgegen genommen.

[61525] Für ein kleineres lebhaftes Sortiment in der Rheinprovinz wird per 15. Januar oder 1. Februar e. tüchtiger, in der kathol. Litteratur erfahrener u. mit den Sortimentsarbeiten vollständig vertraut kathol. Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Gehalt 90 M. p. Monat.
Off. unter P. 1. mit Zeugnisabschrift an Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[61526] Für ein Sortiments- u. Antiquariatsgeschäft Norddeutschlands suche ich einen Gehilfen, der dasselbe zu führen versteht. Nur auf einen tüchtigen und erfahrungsreichen jungen Mann, der auch Kenntnisse im Antiquariat besitzt und mit den Kunden freundlich zu verkehren versteht, wird reflektiert. Baldgef. Offerten mit Beischluß von Zeugnissen u. Photographie sub Chiffre R. # 41439. an die Exped. d. Bl.

[61527] Für 1. Januar 1886 suche ich einen jüngeren Gehilfen aus guter Schule.
Leipzig.
H. Streller.

[61528] Für ein Leipziger Geschäft wird zum möglichst baldigen Eintritt ein im Kommissionsgeschäfte wohl bewandertes Gehilfe gesucht, der im Besitze einer sauberen Handschrift ist. — Offerten nebst Gehaltsansprüchen werden unter Chiffre Z. Z. 41408. „Kommissionsgeschäft“ durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[61529] Für ein wissenschaftliches Sortiment einer Universitätsstadt Mitteldeutschlands wird ein Volontär gesucht. Am 1. April n. J. würde Anstellung mit Gehalt erfolgen. Gef. Offerten mit Photographie sub P. P. 55. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[61530] Ein junger Buchhändler sucht zu seiner weiteren Ausbildung Stelle als Gehilfe. Briefe sub H. H. 41496. befördert die Exped. d. Bl.

[61531] Für einen mir best empfohlenen Gehilfen, 28 Jahre alt, seit 5 Jahren in größeren Sortimentsbuchhandlungen thätig, mit Kenntnis des Musikalienhandels und der Papierbranche, suche ich für 1. Januar oder später dauernde Stellung in einem größeren Sortimente. Primazeugnisse stehen zu Diensten.
Gef. Angebote unter Chiffre S. # 25. bitte mir zugehen zu lassen.
Leipzig.
Carl Fr. Fleischer.

[61532] Ein praktisch gebildeter Buchhändler, der sich vorzugsweise für die Comptoirarbeiten als Führung der Buchhändlerstrasse, Kundenstrasse, Expedition d. Journale eignet, auch mit Besorgung der Resarbeiten sowie mit dem Inseratenwesen u. Korrekturlesen vertraut, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, auf Anfang Januar 1886 anderweit dauerndes Engagement. Gef. Offerten sub O. K. # 100. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

[61533] Ein militärfreier Gehilfe, 11 Jahre dem Buchhandel angehörig und die letzten vier Jahre in einem großen österreichischen Verlage als Korrespondent thätig, sucht für Neujahr, event. früher oder später Stellung in einem größeren Verlagsgeschäfte. Gef. Offerten übernimmt Herr Wilh. Mauke i/Ja. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig, welcher auch auf Wunsch sehr gern Auskunft erteilt.

Belegte Stellen.

[61534] Die Vakanz in meinem Hause ist besetzt, was ich den zahlreichen Herren Bewerbern hiermit mit herzlichem Danke für gesandte Offerte mitteile.

Achtungsvoll
Raftatt, 26. November 1885.
W. Ganemann.

Bermischte Anzeigen.

[61535] Alle Inserenten

erlauben wir uns hiermit auf unsere neue Zeitschrift

„Die Kunst für Alle.“

Herausgegeben unter bes. Mitwirkung
von
Friedrich Pecht

als

wirksamstes Insertionsorgan

ergebenst aufmerksam zu machen.

Die „Kunst für Alle“ dringt infolge ihres gediegenen Inhalts und ungemein billigen Preises in alle der Kunst nahe- stehenden Kreise; Anzeigen finden daher in ihr die weiteste Verbreitung bei

allen Künstlern u. Kunstliebhabern, die sonst hierfür nur schwer erreichbar sind.

Preis der Nonpareille 30 λ , bei Wiederholungen von 3mal an mit 10%, von 10mal an mit 20%, durch ein Jahr (24mal) mit 25%. Beilagen nach Übereinkunft. Monatl. 2 Hefte (am 1. u. 15. jeden Monats). Die Inseratmanuskripte müssen 14 Tage vor Erscheinen des betr. Heftes in unseren Händen sein.

Hochachtungsvoll

München.

Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann.

Keine unverlangten Novasendungen!

[61536]

Wir sehen uns genötigt, auch in diesem Jahre gelegentlich des Weihnachtsfestes die dringende Bitte zu wiederholen, von angeblich „Für das Fest“ bestimmten unverlangten Novasendungen an uns endlich abzulassen. — Fünfzehn bis zwanzig Pfund Circulare wöchentlich, tägliche, aufmerksame Lektüre des Börsenblattes, sowie Privatmitteilungen der geehrten Firmen, deren Nova wir speciell erbeten, belehren uns hinlänglich, womit wir unser Weihnachtslager zu ergänzen haben. Unverlangte Novasendungen jener verehrten Firmen, die wir nicht speciell darum ersuchten, gehen mit Spesenachnahme sofort zurück.

Wien, 25. November 1885.

Gerald & Comp.